

Feuerschutztüren und -tore
Anforderungen und Klassifizierung
Deutsche Fassung prEN 13916:2000

DIN
EN 13916

ICS 91.060.50

Einsprüche bis 2000-10-31

Fire resisting doorsets – Requirements and classification;
German version prEN 13916:2000

Portes coupe-feu – Exigences et classification;
Version allemande prEN 13916:2000

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

Nationales Vorwort

Der vorliegende Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden" erarbeitet.

Der zuständige Arbeitsausschuss im DIN ist der NABau-Spiegelausschuss "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden" (NABau 09.01.00).

Fortsetzung 20 Seiten prEN

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

– Leerseite –

Deutsche Fassung

Feuerschutztüren und -tore - Anforderungen und Klassifizierung

Fire resisting doorsets - Requirements and classification

Portes coupe-feu - Exigences et classification

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

Warnvermerk : Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäische Norm in Bezug genommen werden.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	5
3 Definitionen	8
3.1 Feuerschutztüren und – tore	8
3.2 Türen.....	8
3.3 Industrielle Tore.....	8
3.4 Freigabemechanismus	8
3.5 Schließvorrichtung.....	8
3.6 Anerkannte Behörde.....	8
3.7 Schließfolgeregler.....	9
3.8 Schmelzverbindung	9
4 Anforderungen	9
4.1 Allgemeines – Eigenschaften von Feuerschutztüren	9
4.2 Feuerwiderstandsfähigkeit.....	9
4.2.1 Allgemeine Anforderungen	9
4.2.2 Beschläge.....	9
4.2.3 Alternative Beschläge.....	9
4.2.4 Alternative Abdichtungen	10
4.2.5 Alternative Verglasungen.....	10
4.3 Dauerfunktionstüchtigkeit.....	10
4.3.1 Schließvorgang	10
4.3.2 Selbsttätiges Schließen	11
4.3.3 Freigabemechanismen	12
4.3.4 Bedienbarkeit.....	12
4.3.5 Dämmung	12
4.3.6 Schlösser und Fallen.....	12
4.4 Nutzungssicherheit	12
4.4.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	12
4.4.2 Sicherheit beim Gebrauch handbetätigter Türen und Tore	12
4.4.2.1 Industrielle Tore	12
4.4.2.2 Schwenkbare Türen für Personen	13
4.4.2.3 Schiebetüren für Personen.....	13
4.4.3 Sicherheit beim Gebrauch kraftbetätigter Türen.....	13
4.4.3.1 Allgemeine Anforderungen.....	13
4.4.3.2 Freigabesteuerung durch mechanische Mittel	13
4.4.3.3 Fernanzeige und durch die Stromaufnahme gesteuerte Freigabe.....	14
4.4.4 Mit Hilfe von schwerkraftwirkenden Systemen schließende Türen	14
4.4.5 In Rettungswegen eingebaute Türen.....	14
4.5 Konstruktionsmerkmale	14
4.5.1 Veränderungen des Produkts.....	14
4.5.2 Glasbauteile	14
4.5.3 Abdichtungen.....	15
4.5.4 Fallenvorrichtungen.....	15
4.6 Einbau vor Ort	15
4.6.1 Einbauverfahren.....	15
4.6.2 Veränderungen vor Ort.....	15

5 Prüfverfahren	15
5.1 Allgemeines	15
5.2 Feuerwiderstandsfähigkeit	15
5.2.1 Feuerwiderstandsfähigkeit von Türen	15
5.2.2 Feuerwiderstandsfähigkeit alternativer Beschläge	15
5.2.3 Feuerwiderstandsfähigkeit alternativer Abdichtungen	16
5.2.4 Feuerwiderstandsfähigkeit alternativer Verglasungen	16
5.3 Dauerfunktionstüchtigkeit	16
5.3.1 Prüfungen des selbsttätigen Schließens	16
5.3.1.1 Selbsttätige Schließfunktion	16
5.3.1.2 Selbsttätiges Schließen des Prüfkörpers – Drehflügeltüren ohne übergreifende Auflageränder	16
5.3.1.3 Selbsttätiges Schließen des Prüfkörpers – Zweiflügelige Drehflügeltüren mit übergreifenden Auflagerändern	16
5.3.2 Prüfung des Freigabemechanismus	16
5.3.3 Prüfung der Bedienbarkeit	17
5.3.4 Prüfung der mechanischen Konditionierung für die Dämmung (Rüttelprüfung)	17
5.4 Prüfung des Drehmoments bei Öffnen und Schließen – Schwenkbare Türen	17
6 Zusammenfassung der Prüfergebnisse und Klassifizierung	17
6.1 Allgemeines	17
6.2 Feuerwiderstandsfähigkeit	18
6.3 Freigabemechanismen	18
6.4 Bedienung vor der Feuerprüfung	18
6.5 Selbsttätiges Schließen	18
6.6 Beispiel für die Klassifizierung	18
7 Kennzeichnung und Übereinstimmung	18
Anhang A (normativ)	19
Anhang B (informativ)	20
Anhang ZA	20
Anhang ZB	20

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde als unterstützende Norm zu prEN WI 127 VVVVV-2 und prEN 13241 vom Technischen Komitee CEN/TC 33 "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden", dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird, erarbeitet.

Teile dieser Europäischen Norm wurden unter einem Mandat erarbeitet, das die Kommission der Europäischen Union und das Sekretariat der Europäischen Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützen grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien. Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe: den informativen Anhang ZA, der integraler Bestandteil dieser Norm ist.

Diese Norm ist Teil einer Reihe Europäischer Normen für Türen und Tore.

Es wird keine bestehende Europäische Norm ersetzt.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis ((MONAT JAHR)), und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis ((MONAT JAHR)) zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind folgende Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Einleitung

Die Aufgabe von Feuerschutztüren besteht darin, angemessenen Schutz für Öffnungen in feuerfesten Trennwänden oder als Türöffnung gestalteten Gebäudeteilen zu bieten, die als Durchgang für Personen und/oder Güter oder als Durchfahrt für Fahrzeuge dienen.

Feuerschutztüren können die vorgesehene Feuerwiderstandsfähigkeit nur in geschlossener Stellung erreichen.

Diese Norm legt die Anforderungen und Verfahren zur Sicherstellung der Übereinstimmung fest, die für die Erbringung des Nachweises erforderlich sind, daß eine gemessene Feuerwiderstandsfähigkeit während der gesamten vorgesehenen Einsatzdauer mit angemessener Wahrscheinlichkeit bestehen bleibt. Zu diesem Zweck benennt diese Norm Anforderungen an die Betätigung und Prüfverfahren, die dazu vorgesehen sind, in Kombination mit der Feuerwiderstandsfähigkeit die dauerhafte Funktionstüchtigkeit, die Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen und die Bedienbarkeit nachzuweisen.

Um sicherzustellen, daß diese Eigenschaften beständig aufrechterhalten werden, ist es erforderlich, routinemäßig Inspektionen und Wartungsarbeiten durchzuführen. Eine Anleitung hierfür ist Anhang B zu entnehmen.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen und das Klassifizierungsverfahren für hand- und kraftbetätigte Türen und andere Abschlüsse mit Feuerwiderstand fest, einschließlich für Feuerschutztüren, die entweder

– im üblichen Betriebsmodus öffnen und selbsttätig wieder schließen

oder

– üblicherweise offenstehend gehalten werden, im Falle eines Brandes jedoch selbsttätig schließen

oder

- üblicherweise in der geschlossenen Stellung abgeschlossen sind.

Diese Norm ist auf aus beliebigen Werkstoffen hergestellte Produkte anwendbar, die entweder in Standardgrößen oder im Sinne der Erfüllung bestimmter Vertragsverpflichtungen als Einzelanfertigungen hergestellt wurden.

Der Feuerwiderstand von Türen, deren Maße von denen des ursprünglichen Prüfkörpers abweichen, wird in Abhängigkeit von den Ergebnissen der Prüfung nach prEN 1634-1 durch den Anwendungsbereich bestimmt.

Anforderungen für die Verwendung alternativer Beschläge werden angegeben.

Folgende Produkte sind nicht Gegenstand dieser Norm:

- Schleusen- und Docktore;
- Aufzugtüren;
- Türen für Fahrsteigsysteme;
- Tresortüren, wie sie in Banken üblich sind;
- Türen und Tore für Umzäunungen, innerhalb derer Tiere gehalten werden;
- Theatervorhänge;
- Drehtüren für Fußgänger.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 54-1 bis EN 54-10
Brandmeldeanlagen

EN 179
Schlösser und Baubeschläge – Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte – Anforderungen und Prüfverfahren

prEN 357-1
Glas im Bauwesen – Brandschutzverglasungen – Teil 1: Klassifizierung des Feuerwiderstandes durchsichtiger oder durchscheinender Glasprodukte

EN 572-2
Glas im Bauwesen – Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas – Teil 2: Floatglas

EN 572-3
Glas im Bauwesen – Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas – Teil 3: Poliertes Drahtglas

EN 572-6
Glas im Bauwesen – Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas – Teil 6: Drahtornamentglas